

Hiroshima-Nagasaki-Projekt der Universität Bonn

Im Auftrag der Nationalen Friedensgedächtnishallen in Hiroshima und Nagasaki übersetzen seit dem Sommersemester 2014 Studierende der Abteilung für Japanologie und Koreanistik Zeitzeugenberichte von Atombombenopfern vom Japanischen ins Deutsche. Diese Übersetzungen werden seit dem Wintersemester 2017/18 von Studierenden der Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen weiter ins Arabische übersetzt.

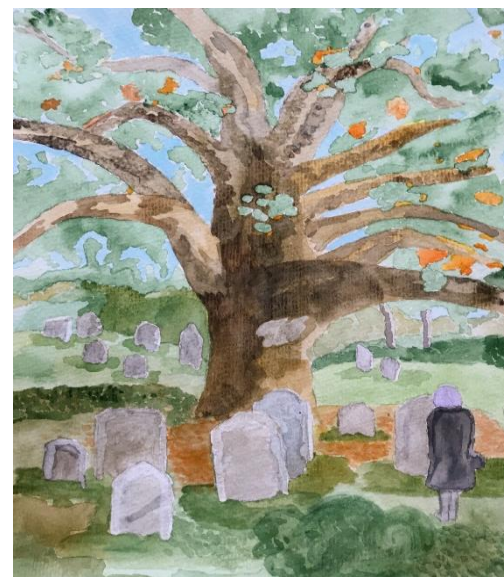
Unsere bisherigen Übersetzungen finden Sie hier:
http://www.global-peace.go.jp/en/en_index.php

Frau AMANO, Fumiko	(ins Deutsche übersetzt im SoSe 2014, ins Arabische im SoSe 2019)
Frau TOMONAGA, Tamiko	(ins Deutsche übersetzt von Freiwilligen des Kurses aus dem SoSe 2014)
Frau KUBO, Mitsue	(ins Deutsche übersetzt im SoSe 2015, ins Arabische im SoSe 2018)
Herr TERASAWA, Shigeru	(ins Deutsche übersetzt im WiSe 2015/16)
Frau THURLOW, Setsuko	(ins Deutsche übersetzt im WiSe 2016/17, ins Arabische im WiSe 2018/19)
Frau KOTANI, Takako	(ins Deutsche übersetzt im WiSe 2017/18)
Herr BE, Kiyun	(ins Deutsche übersetzt im WiSe 2018/19)

Vernissage zur Poster-Ausstellung über die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki

29.10.2019 (Di.) 18:15 – 19:45 Uhr
Universitätsmuseum
Regina-Pacis-Weg 1, 53113 Bonn
(Ecke Kaiserplatz/Hofgarten)

Wir laden Sie herzlich zur Vernissage der Ausstellung zu den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki ein. In



© gemalt von der Mutter eines
Projektmitgliedes (Schenkung)

dieser Ausstellung geht es um Frau KIMURA, deren Aussage im Sommersemester 2019 ins Deutsche, und Frau AMANO, deren Aussage ins Arabische übersetzt wurde.

Für diesen Anlass wurden von den Projektteilnehmer*innen Poster erstellt, um die übersetzten Zeitzeugenaussagen mit Hintergrundinformationen zu ergänzen. Unter anderem werden auch Zitate von Aussagen beider Augenzeuginnen auf Japanisch, Deutsch

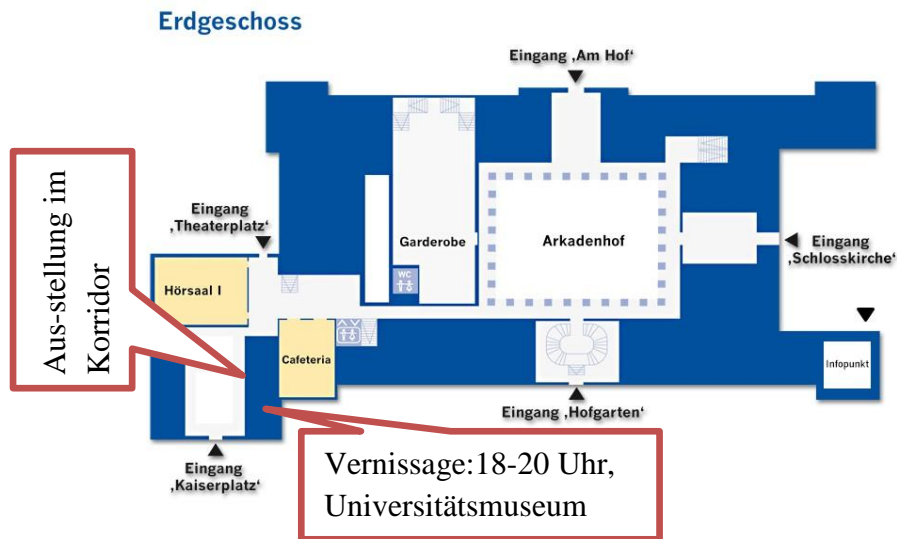
und Arabisch zu lesen sein. Zu den Ausstellungsstücken zählen auch zur Verfügung gestellte Poster der beiden Friedensgedächtnishallen.

Zurzeit ist ein Interview einer unserer Projektteilnehmer*innen mit Frau KIMURA in Japan geplant, das als Höhepunkt für die Vernissage gedacht ist.

Poster-Ausstellung über die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki

29.10.2019 – 31.01.2020

Im Korridor zur Cafeteria, zu den Öffnungszeiten des Hauptgebüdes kostenfrei zugänglich.



Eine Zusammenarbeit der MA-Studierenden der Schwerpunkte Japanologie und Arabische Sprache und Translation im Institut für Orient- und Asienwissenschaften der Universität Bonn und des Universitätsmuseums

Weitere Information: <https://www.ioa.uni-bonn.de/de/inst/japkor/forschung/Projekt/hiroshima-nagasaki>

Hiroshima-Nagasaki-Projekt Sommersemester 2019 präsentiert eine

Poster-Ausstellung über die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki



© Elena Rieder

